Église néo-apostolique
de Suisse

Ergreife Jesu Hand

16.11.2023

Gottesdienst mit Bischof Thomas Wihler in Huttwil.



Der Bischof diente mit dem Bibelwort aus Markus 10, einem Teil aus Vers 21*: «Komm, folge mir nach».*

«Ich fühle mich ergriffen, von meines Jesu Hand» - diese Worte aus dem Eingangslied zeigen uns, dass Gott uns mit seiner Hand erreichen, uns Kraft und Trost schenken will. So fühlen wir uns stets mit ihm verbunden. Der Schwerpunkt in diesem Gottesdienst lag in der Nachfolge. *Komm folge mir nach!* Zu dieser Einladung haben wir JA gesagt. Der Gottesdienst soll uns vor Augen führen, wo wir in der Nachfolge stehen!

Apostel Petrus stand im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Der Jünger liebte Jesus sehr und hatte einen starken Glauben, dennoch verleugnete er ihn. Als Jesus gekreuzigt wurde, hatte Petrus aber bitterlich geweint. Später, vor Christi Himmelfahrt, als Jesus nochmals seine Jünger um sich versammelte, bezeugte Petrus dreimal, dass er ihn liebhabe, und Jesus sprach zu ihm: «*Folge mir nach!*»

Jesus streckt uns seine Hand entgegen, lassen wir uns ergreifen und machen wir Jesus Christus zu unserem «Lifestyle» = Lebensstil.»

Ein Priester stellte in seinem Predigtbeitrag die Frage: «Wenn wir das Lied hören *Mehr lieben möcht ich dich*, kann es dann tief in unsere Herzen eindringen, wie stark verspüren wir dieses Sehnen? Steht dieser Wunsch in unserem Fokus und ist es unser Herzenswunsch, an Jesu Hand zu bleiben?»

Die Liebe zu Jesus soll in unseren Herzen stehen. *Mehr lieben möcht ich dich* = das machen wir zu unserem «Lifestyle!» Diese abschliessenden Worte gab der Bischof allen mit auf den Weg.

Der zum Gottesdienst passende musikalische Schlusspunkt erklang im Lied «*Hört Jesus ruft - Kommt alle her! Ich führ euch an der Hand».*




